

6.IV.1909

Verehrter Herr College!

Die Schwierigkeit¹ ist nun, wie ich hoffen darf, in folgender Weise lösbar geworden: Herr Professor Dr. Walter Simon hat in verständnisvoller Würdigung der Situation den hochherzigen Entschluß gefaßt, es zu ermöglichen, daß die beiden concurrirenden Arbeiten je Eintausend Mark erhalten können. Zu dem Ersten Preis von Eintausend Mark tritt also ein weiterer erster sog. Accessitpreis.

Und da Sie mit Herrn | Coll[egen] Ziegler die Arbeit N^r II (ῥεὸς ἀναίτιος) bevorzugen, so würde also diese den ersten Preis erhalten, und die Arbeit N^r V (Οἷδαμενὄε) einen ersten Accessit Preis in derselben Höhe.^a

Da Sie und Ziegler, wie mir Coll[ege] Menzer mitteilt, zuerst geschwankt haben, ob Sie N^r II oder N^r V bevorzugen sollen, so hat ja demnach N^r V fast ebenso viele Vorzüge als N^r II, so daß also N^r V auch fast ebensolche Auszeichnung verdient nach Ihrem Bericht.

Auf diese Weise ist die Schwierigkeit gelöst.

Ich bin in der Angelegenheit schon nach Berlin gefahren, | bin daselbst mit Professor Walter Simon zusammengetroffen, und habe das Geld (also 600 M) schon in Empfang genommen.

Ich habe dann auch in Berlin noch heute morgen mit Coll[egen] Menzer conferirt, der mit diesem Arrangement ganz einverstanden ist, und so werden Sie und Coll[ege] Ziegler wohl ebenfalls damit einverstanden sein.

Coll[ege] Menzer wird seinerzeit selbst an Sie schreiben; er hat noch Wünsche in Bezug auf die Redigirung des Wortlautes des Preisrichterurteils.² Hierin werden sich ja nun die 3 Herren Preisrichter gegenseitig entgegenkommen, um ein | einheitliches Urteil zu erzielen. Ein Separatvotum, zu dem Herr College Menzer geneigt war, wird ja nun wol durch dieses Arrangement vermindern,^b das wol alle Teile und alle Beteiligten (nicht zum wenigsten auch den Unbekannten N^r V) befriedigen wird.

Ich darf hoffen, daß die Angelegenheit nun bald in einheitlicher, allseits einverständlicher Weise erledigt werden wird.

Mit bestem Gruß Ihr aufrichtig ergebener

H. Vaihinger

Anmerkungen

¹ Die Schwierigkeit] *der Preisbeurteilung, vgl. die vorangegangenen Schreiben Vaihingers an Natorp.*

² Wortlautes des Preisrichterurteils] *vgl. die Korrespondenz Vaihingers mit Natorp vom 28.3.1906–27.4.1909 sowie Vaihinger: Zweite Preisaufgabe der Kantgesellschaft. Walter Simon-Preisaufgabe [. . .]. Bericht der Preisrichterkommission [in der endgültigen Zusammensetzung: Theobald Ziegler, Paul Natorp, Paul Menzer]. In: Kant-Studien 14 (1909), S. 313–321. Datiert im April/Mai 1909.*

^a Höhe.] *danach gestrichen: da*

^b vermindern] *so wörtlich; gemeint: verhindert?*